

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12-14 DS-GVO

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung von Jitsi erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Barbaraschule Niederaußem, Silverbergstr. 28, 50129 Bergheim,

kommissarische Schulleiterin: Christiane Taxhet

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen:

Jörg Paulke, Mail: joerg.paulke@rhein-erft-kreis.de Schulamt für den Rhein-Erft-Kreis Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim Tel: 02271-8314043

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer der Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer Jitsi Videokonferenz **ohne eigenes Nutzerkonto** werden die Einwahldaten, etwaige übermittelte Bildnisse, Sprachbeiträge, etwaige Textbeiträge (z.B. Chat), Nutzerdaten wie Teilnahme, Verweildauer, Interaktionen (Hand heben, Smileys etc), Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsdaten und Metadaten zur Konferenz verarbeitet: Thema, Beschreibung (optional). Zusätzlich werden die Verbindungsdaten bestehend aus IP Adresse, Timestamp (Datum, Uhrzeit und Dauer der Verbindung) Informationen zum genutzten Endgerät, Browser und Fenstereinstellungen erhoben (Logfile-Daten). Bei **Bestehen oder Errichtung eines Nutzerkontos** (nicht erforderlich), werden außerdem dauerhaft folgende Daten verarbeitet: Vorname, Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail, Passwort, Profilbild (optional) und eine Zuordnung aller o.g. Daten zu diesem Profil. Eine Speicherung der gesamten Videokonferenz und des Chatverlaufs ist möglich – übrigens auch durch jeden Teilnehmer lokal über sein Endgerät. Eine solche erfolgt aber nicht durch die Schule und wird den Teilnehmern auch ausdrücklich untersagt. Unklar ist diesbezüglich die Datenverarbeitung durch den Anbieter selbst. Insoweit ist auf die Regelwerke des Anbieters zu verweisen – nachfolgend wiedergegeben (sie liegen in englischer Sprache vor): Jitsi Meet Security & Privacy -> <https://jitsi.org/security/> und meet.jit.si Terms of Service -> <https://jitsi.org/meet-jit-si-terms-of-service/> meet.jit.si sowie Privacy Supplement -> <https://jitsi.org/meet-jit-si-privacy/>.

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung und der Vereinbarung mit dem Anbieter nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DS-GVO und im Hinblick auf technisch bedingte vorübergehende Datenverarbeitungen aufgrund Wahrnehmung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Nutzung von Jitsi Stand: 03/2020 v.1.0 der Videokonferenz und IM Chats. **Der Anbieter** hat Zugriff auf alle verarbeiteten Daten. Wir haben mit diesem einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Wir greifen vorliegend auf einen in Deutschland gehosteten privaten Server zu, mit dessen Betreiber eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen wurde und diese sich verpflichtete, die Daten ausschließlich nach unserer Weisung und den geltenden Vorschriften der DS-GVO und des BDSG zu verarbeiten.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Videokonferenz über die Dauer hinaus. Videokonferenzen und IM Chats werden insbesondere nicht durch die Schule aufgezeichnet und gespeichert. Die Inhalte von IM Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Betroffenenrechte a.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft nach Art. 15 DS-GVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.

b. Recht auf Widerspruch:

Sie haben ein Recht auf Widerspruch aus besonderen Gründen (siehe unter Punkt II)

c. Recht auf Berichtigung:

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

d. Recht auf Löschung:

Sie können nach Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben nach Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Nutzung von Jitsi Stand: 03/2020 v.1.0 Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. f. Recht auf Beschwerde: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt,

haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, 0211/38424-0, poststelle@ldi.nrw.de.

g. Recht auf Datenübertragbarkeit:

Für den Fall, dass die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO vorliegen, steht Ihnen das Recht zu, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Sie beruhen daher nicht auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO, sondern sind nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO gerechtfertigt. Die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO sind demnach insoweit nicht erfüllt.

h. Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich.